

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Ercheint: Dienstage und Samstage. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 Fr., halbjährlich 54 Fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 Fr., halbjährlich 61 Fr. 1 Kr. Inserate: Die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum 2 Fr.

Samstag den 15. Februar 1868.

Ankündigungen.

Wahlen zum Zollparlament!

In Folge der Verfügung des Ministers des Innern vom 8. d. M. ist jeder Oberamtsbezirk zum Zweck der Wahl eines Abgeordneten zum Zollparlament in verschiedene Abstimmungs-Bezirke eingetheilt. Die unterzeichnete Stelle hat folgende Eintheilung für den Oberamts-Bezirk festgestellt, als:

Bezirk I. Abstimmungsort Schorndorf mit den Gemeinden 1) Schorndorf mit 723. 2) Weiler mit 171, zus. mit 894 Wählern.

Bezirk II. Abstimmungsort Thomashardt mit den Gemeinden 1) Baireck mit 82. 2) Balmannweiler mit 164. 3) Schiltkrenke mit 60. 4) Thomashardt mit 80. 5) Hegensthal mit 67. 116) Hohengehren mit 134, zusammen mit 584 Wählern.

Bezirk III. Abstimmungsort Weiberg mit den Gemeinden 1) Weiberg mit 144. 2) Ober- u. Unterberken mit 85, zus. mit 229 Wählern.

Bezirk IV. Abstimmungsort Steinberg mit den Gemeinden 1) Steinberg mit 160. 2) Aspergle mit 118, zus. mit 278 Wählern.

Bezirk V. Abstimmungsort Deutelsbach mit den Gemeinden 1) Deutelsbach mit 329. 2) Nieselberg mit 133, zus. mit 462 Wählern.

Bezirk VI. Abstimmungsort Geradsfetten mit dieser Gemeinde allein mit 312 Wählern.

Bezirk VII. Abstimmungsort Schornbach mit den Gemeinden 1) Schornbach mit 174. 2) Vorderweilshaus mit 102. 3) Buhlbronn mit 74, zusammen mit 347 Wählern.

Bezirk VIII. Abstimmungsort Haubersbronn mit den Gemeinden 1) Haubersbronn mit 191. 2) Nieselbach mit 89, zus. mit 280 Wählern.

Bezirk IX. Abstimmungsort Winterbach mit den Gemeinden 1) Gebad mit 160. 2) Höpflinswirth mit 91. 3) Rohrbrom mit 60. 4) Winterbach mit 382, zus. mit 693 Wählern.

Bezirk X. Abstimmungsort Oberurbach mit den Gemeinden 1) Oberurbach mit 378. 2) Unterurbach mit 187, zus. mit 565 Wählern.

Bezirk XI. die Gemeinde Schnaitz mit 388 Wählern.

Bezirk XII. die Gemeinde Grundbach mit 250 Wählern.

Diese Eintheilung wird hiemit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Schorndorf den 14. Febr. 1868.

K. Oberamt Schorndorf.

Diebstahls-Anzeige

In der Nacht vom 7. v. M. in Grundbach verübten Diebstahl wird noch weiter nachgetragen, das 1 braun- und gelber Bizrot, 1 schwarze Deleonsack, 1 roth- und schwarz gefärbtes Halstuch, 1 schwarzwollenes Halstuch mit Blumen, 1 weißblauwe Penstüchle, 1 rothseidenes Tüchle mit Blumen, 1 blau, roth und schwarz gefärbtes Tüchle, 1 Paar blau und schwarze Unterärmel, 1 heure Schurz, 2 roth- und blau gefärbte Schürze und 1 hellblauer Dackel, entwendet wurde.

Den 12. Februar 1868.

Oberamts-Gericht.
Friedrich G. v. Steeb.

Diebstahls-Anzeige

Am 2. d. M. wurde im Laden eine

silberne Unteruhr mit Goldreif, Secundenzeiger mit 2 Reihen umgeben, mit weißem Zifferblatt und römischen Zahlen sowie mit gestreutem und gravirtem Hinterdeckel entwendet, was zu den befannten Zwecken veröffentlicht wird.

Den 4. Februar 1868.

Oberamts-Gericht.
G. v. Steeb.

Amtsnotariats-Bezirk Deutelsbach.

Alle diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des diesseitigen Bezirkes betheilig sind, werden hiedurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei der betreffenden Amtsstelle anzuzeigen.

Deutelsbach.

Wollfr. Mathy, Sohn, Ehefrau, Eventualtheilung.
Kriegel, Joh. Joh. Wwe. Vermögens-Übergabe.
Kubler, Joh. Gemeinderath, Realtheilg.
Thurnum, Joh. Joh. Sohn, Realtheilg.
Roth, David, Ehefrau, Eventualtheilg.
Dr. Goll, Ehefrau, Sohn, Ehefrau, Eventualtheilg.

Geradsfetten:

Thoni, Dan. Fried., Schlosser, Eventualtheilg.
Heid, Johs., Webers Ehefrau, do.
Grumbach.
Krauer, Joh. Dav. Wwe. Vermögens-Übergabe.
Hottmann, Jg. Gottfried, Wengert, Ehefrau, Eventualtheilung.
Bach, Wilh. Wwe., Realtheilg.
Illg, Joseph, Friedr. Wwe., Realtheilg.
Grumbach.
Zeyher, Math. Wwe., Realtheilg.
Hellerich, Johs. Wwe. Vermögens-Übergabe.
Schnaitz.
Deiß, Jak., Joh. Sohn, Joh. Carl, Wein-
gärtner, Ehefrau, Eventualtheilg.
K. Amtsnotariat, Steeb.

Offen.
Morgens, Samstag, Nachmittag, Vortrag des Pomologen Boffler, verbunden mit Demonstrationen auf dem Engelberg. Mögen sich die Baumzüchter und die, welche es werden wollen, zahlreich einfinden. 1868.
Schorndorf, den 14. Febr. 1868.
Vorstand des landw. Vereins.
3 a. l. s.

Nächsten Montag, Nachmittag 2 Uhr wird er öffentlicher Auktion auf 7 Nächte auf dem Markt verkauft.

Schorndorf.

Die gegenwärtig erledigte hiesige Stadtbau- meisters Stelle ist in Abtheilung zu besetzen. Da es in der Absicht des Gemeinderathes liegt, diejenigen Berrichtungen, welche einer nisther Natur, und von größerem Belang sind, wie z. B. die Aufnahme von Bauplänen, Grundrissen und Uebersichten u. von den das Jahr hindurch vorkommenden gewöhnlichen Berrichtungen zu trennen, so wird bei der vorstehenden Wiederbesetzung der Stelle auch auf solche Personen Rücksicht genommen, welche dem Baufache nicht spezial angehören, aber dessen ungeachtet bei Ausführung in Leitung der öffentlichen Bauten die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen besitzen, und sich ihrem die- falltigen Beruf mit Fleiß und Gewissenhaftig- keit unterziehen.

Schorndorf. Wein, Most u. Fässer Verkauf.



Aus der Gant- masse des entwie- nen Kaufmanns Carl Chmann von hier und zu- setz in Stuttgart wohnhaft, kommt nächst am 18. Februar den 18. Februar Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus ein hier lagern- des Quantum Wein, 1867 Wein, bestehend in

1 Eimer 15 Jmi, sowie 2 Eimer 6 Jmi 1867r Obst, ferner 2 Fässer mit 1 Eimer 11 Jmi, und 1 Eimer Gehalt zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 12. Februar 1868. Stadtschultheissenamt. Frisch.

Schorndorf.

Die Liegenschaft des Johs. Finsterer, Färbers dahier, kommt nächst am Montag den 17. Februar Nachmittags 2 Uhr wiederholt und zum letztenmal zum Ver- kauf gebracht und werden Liebhaber hiezu eingeladen. Den 12. Februar 1868. Stadtschultheissenamt. Frisch.

Schorndorf.

Die Erben des verstorbenen Gottlieb S. P. Postknecht dahier, bringen am Montag den 17. Februar Nachmittags 2 Uhr ihre Liegenschaft wiederholt zum Ver- kauf; folche besteht

Schorndorf. Fabrik-Verkauf.

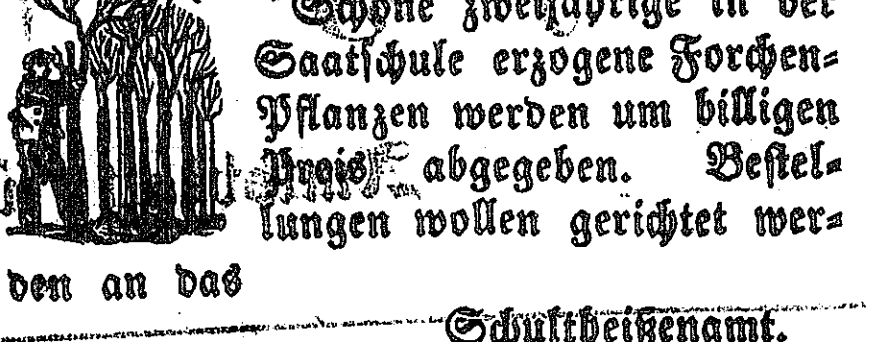


Unter Uebung der Fabrik-Verkauf. In der Verlassenschafts-Verkauf des Leonhards Haeber- gen. Davers da- hier wird in Ver- kaufung an den D. C. H. A. G. und Mittwoch den 18. u. 19. v. M. je von Morgens 9 Uhr und Nach- mittags 1 Uhr an, eine Fabrik- Auktion gegen baare Be- zahlung abgehalten, wobei vorkommt: Hücher, Mannsleider, Bettgewand, Leinwand, Küchengeschirr, Schreinerwerk- zeug und Hand- u. Haus- geräth, Feld- und Hand- Geschirr, starker Feiler u. Wagen, ca. 3 Eimer Most, 7 Scheffel Dinkel, ca. 12 Eri. Weizenmehl, ca. 60 Centner Heu und 27 Centner Stroh, sowie 1 Dreh- und 2 Hobelbänke an einem Stuhl, mit Treppen, Treppstufen, Sprau- stößel und Wägen. Wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 14. Februar 1868. Stadtschultheissenamt.

Bei der Generalversammlung der Bau- geseus ange stellt werden. Jüngere Bürger welche diese Funktion übernehmen wollen, wol- len sich in Bälde an den Unterzeichneten wen- den. Der Anwärter wird zumungelassen er- theilt, auch sind die Berechtigten von dem Anwärter auf das Land befreit.

Stetnach

Oberamt Wailfingen. Forstpflanzen-Antrag.



Schöne zweijährige in der Saatschule erzogene Forst- pflanzen werden um billigen Preis abgegeben. Bestel- lungen wollen gerichtet wer- den an das

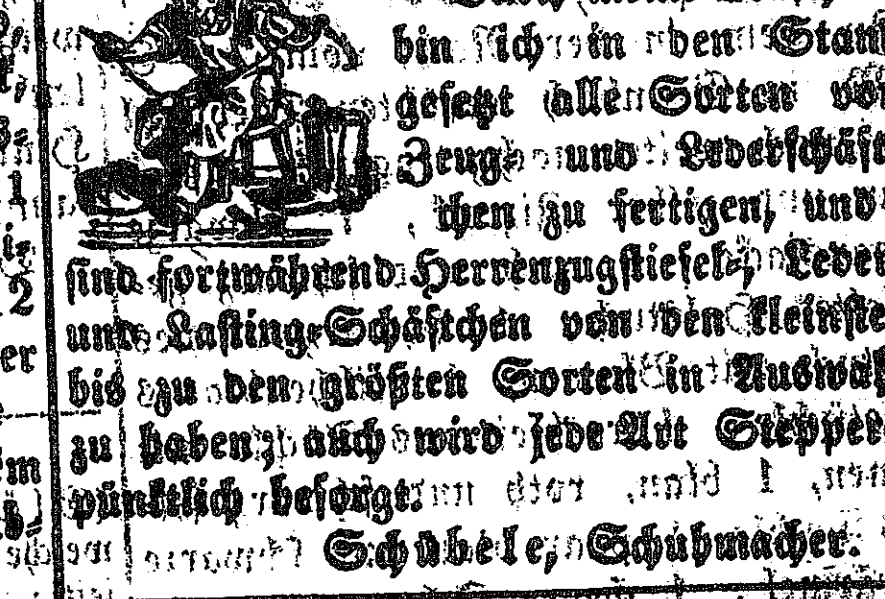
Schultheissenamt. Privat-Anzeigen. Zollparlaments-Wahl. Der Wahl- Ausschuss verlämmt sich am Samstag Abends 8 Uhr in der Krone. Montag Abends 8 Uhr Versammlung der deutschen Partei zu wichtigen Mit- theilungen.

Umer Münster-Bau-Loose. 35 kr. pr. Stück sind zu haben, bei Hospital-Regier. Lutz.

Alle Sorten Gartensamen in bester keimfähiger Waare empfiehlt Weltbrecht.

Anzeige. Unterzeichnete hiermit an, das er noch wie bisher zur Besorgung von Auf- trügen jeden Dienstag, Donner- tag und Samstag mit dem 12 Uhr Zug nach Stuttgart fährt. W. Müller.

Schorndorf. Für Schuhmacher.



Durch meine Maschine bin ich in den Stand gesetzt allen Sorten von Zeug- und Lederschä- nen zu fertigen, und sind fortwährend Herrenschnitten, Federn- und Lasting-Schäfen von den kleinsten bis zu den größten Sorten in Auswahl zu haben; auch wird jede Art Schnitten pünktlich besorgt. Schabeler, Schuhmacher.

70 Stück feine Geschäfts- 50 Stück Wagenschlangen von 50 Länge, sowie einiges Bauholz von 10 bis 50 Länge, hat zu verkaufen C. Frösner in Schorndorf. Recht-Gesuch. Ein braves Weibchens- Sobu von recht gewissen Gleich im Alter von 17 bis 18 Jahren, findet eine Stelle Angeler. Palm.

Schorndorf. Lebensversicherungs- & Ersparnissbank in Stuttgart.

Die Vortheile, welche neben absoluter Garantie den Versicherten bei dieser aufreiner Gegenseitigkeit beruhenden Anstaltsgewährt werden, finden beim denkenden Publikum eine fortwährend wachsende Anerkennung. Der Zugang neuer Mitglieder hat im Jahr 1867, trotz der schwierigen Geldverhältnisse alle früheren Jah- gänge übertraffen. Die eingelaufenen Anträge beliefen sich z. B. im Jahre 1866 auf 1612 mit fl. 3,163,000., während dertelb im Jahre 1867 2340 Anträge mit fl. 4,727,000. einliefen und im Ganzen sind bis jetzt bei der Anstalt 15,913 Anträge mit fl. 30,163,000. zur Versicherung angemeldet worden.

Die Zahl der Versicherten stieg im Jahr 1867 von 9,445 auf 11,025. Versicherungssumme " " " " fl. 18,377,159 auf fl. 21,887,000. Prämien-Einnahme " " " " fl. 680,172 auf fl. 769,000. Gegeben sind im Jahr 1867: 93 Versicherte mit fl. 225,660. Ueber die Rechnungs-Ergebnisse, welche ein günstiges Resultat erwarten lassen, wird später Bericht erstattet. Durch die aus dem Jahre 1862 stammende und bereits vertheilt werdende Dividende von 20 Procen- vermindert sich z. B. die jährliche Prämie einer Versicherung von fl. 1000. für die Jahre 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60jährigen Anträge nehmen entgegen fl. 13 1/2, fl. 15 1/2, fl. 17 1/2, fl. 19 1/2, fl. 23, fl. 28, fl. 35 1/2, fl. 43 1/2.

Louis Arnold in Schorndorf. Dr. Tag in Weilheim. Posthalter Gies in Wailfingen.

Schorndorf. Photographische Anstalt von Seb. Hüb, bei Herrn Zeugschmied Maier.

Aufnahmen können zu jeder Tageszeit, sowie bei jeder Witterung stattfinden. Für gute Ausführung wird garantirt. Achtungsvoll: Seb. Hüb.

Arabische Gummikugeln. W. Stuppel in Alpirsbach.

Ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenentzündung, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Schorndorf a 7 und 12 kr. in beiden hiesigen Apotheken.

Unterzeichneter fährt jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag nach Stuttgart und empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum zur Uebernahme von Commissionen aller Art unter Zusicherung der pünktlichsten Ausführung. Christian Moser. Aufträge nehme ich im Laden des Hrn. Sailer, Langer entgegen.

Auswanderer und Reisende. finden nach allen Theilen Amerikas und Australiens über die Seehäfen Hamburg, Bremen, Haare, London und Liverpool jede Woche zu den billigsten Preisen in den auf das Solideste und bequemste eingerichteten Dampf- und Segelschiffen prompte Beförderung und empfehle ich mich an alleorts Abschlüssen sowie auch zur Beförderung von Geldern und Wechsel nach Amerika, wozu, hiesige Notirung ansetzt, steht. Louis Müller, Uhrmacher, concessionirter Agent.

Wohnungen zu vermieten. Ich habe theils sogleich, theils auf nächst Georgi 4 Wohnungen zu ver- mieten, worunter insbesondere der ganze obere Stock mit Balkon. Ecke beim Bahnhof.

Ein Logis hat bis Georgi zu vermieten. Diktig am 1. eos.

Ludwiger Baumann hat mehrere Säcke guter Kartoffeln wie auch kleinen Saab- wolle zu verkaufen.

Gottlieb Junginger, Metzger hat in der obern Straße einen halben Morgen Acker mit Dinkel angeblümt, und in der untern Jasse ein schönes Baumgärtchen zu verkaufen.

Albrecht Wilmke hat ihr Stück im Stein- mauer zu verpachten. Georg Lütthardt verpachtet auf 3 oder 6 Jahre 1 Morgen Wiese im un- tern Rathhof an die Pfaffenbrunnengasse stehend. Aus hat derselbe ein Quantum Heu und Stroh zu verkaufen. Victoria-Gesellschaft. Straub, Red.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Die Geschäftsgebühre dieser Bank im Jahre 1867 waren sehr geringfügig. Durch einen reichen Zugang an neuen Versicherungen (2379 Personen mit 5,052700 Thlr.), welcher nächst dem Jahre 1865 der größte war, als in irgend einem anderen Jahre, ist die Zahl der Versicherten auf 56,400,000 Thlr., der Bankfonds auf 14,600,000 Thlr. gestiegen.

Bei einem Jahresertrag von 2,000,000 Thlr. waren nur 1,140,000 Thlr. für 650 gestorbene Versicherte zu vergüten, welcher Betrag wesentlich hinter der rechnungsmässigen Erwartung zurücksteht und den Versicherten eine abermalige hohe Dividende in Aussicht stellt.

In diesem und dem nächsten vier Jahren werden über zwei und eine halbe Million Thaler vorhanden sein, welche für die Versicherung der Verheiratheten, was für das Jahr 1868 eine Dividende von 36 Proz. und für 1869 eine solche von 39 Proz. ergibt.

Versicherungen werden vermittelt durch
Oberamtspfleger Fuchs in Schorndorf.
Ferd. Thumm sen. in Backnang.
Franz von Unger in Gmund.
Oberamtspfleger Magenau in Göppingen.

Heu, Stroh- und Most-Verkauf.

Am Dienstag den 18. Febr. Mittags 1 Uhr werden auf der Villa Sonnenschein circa 200 Ctr. Heu und Stroh sowie ein Eimer Most im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Christian Wächter beabsichtigt sein an der frequenten Hauptstrasse nach Weibheim in der Nähe des Bahnhofs gelegenes Wohnhaus mit zwei Wohnungen und gewölbtem Keller, welches vermöge seiner Lage zu jedem Geschäft tauglich ist, aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber können täglich mit ihm einen Kauf abschließen.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Anschlag 900 fl. und kommen diese Objekte am Montag den 17. Februar Mittags 2 Uhr auf dem Marktplatz in Aufstreich. Bemerkung wird, dass dieses der letzte Aufstreich ist, und der Kaufschilling darauf bleiben kann.

Mein Baumgut in der Silberhalben Weinberg im Sünden sind mir ernstlich zu verkaufen. Liebhaber können täglich einen Kauf mit mir abschließen. Was habe ich ein Quantum Heu zu verkaufen. Mit F. Wagner.

Versteigerung. Mittwoch den 19. Februar wird auf dem Marktplatz in Aufstreich ein Quantum Heu zu verkaufen. Mit F. Wagner.

Einem neuen Kuhwagen hat zu verkaufen. Wörner zur Krone.

Ein Land beim Feuersee im Mese 2/3 M. 0,3 Rth. neben Schlosser Fischer und Huppenbauer wird zu verkaufen gesucht. Liebhaber können einen Kauf abschließen mit G. Daimler.

Ein gutes Baustückle an der alten Steige hat zu verpachten und einen Wagen Rompost zu verkaufen. A. F. Widmann.

Am Georgii wird in ein Pfarrhaus ein braves, auch in den Gartengeschäften erfahrenes Mädchen gesucht. Lohn bei entsprechenden Leistungen sehr gut. Näheres bei der Redaktion.

Ein junges Kuh schweizer Schlags undig zum Fuhrwerk hat zu verkaufen. Jacob Geyhardt.

Einem neuen Kuhwagen hat zu verkaufen. Wörner zur Krone.

Kramer Schwarz in Unterurbach hat ein gutes Fernerwägel zu verkaufen. Es hat einen einbüchigen Schwamm für verkaufen. 500 fl. zu 5 Prozent und gegen genügende Sicherheit per Anbieten zu verkaufen. Die Bedingung ist, dass der Käufer die Bedingung des Käufers zu erfüllen hat. Verlegt von G. Mauer.

Nächsten Dienstag den 18. d. wird im Hause des Kaufm. Widmann, 1 Treppe hoch, von Morgens 8 Uhr an eine Fabrik-Auktion abgehalten werden, wobei folgende Gegenstände, Betten und Bettgewand, Leinwand, Zinn und Porzellan, Schreienwerk, mehrere Tische, 2 geschlossene Pfeiler-Commode, 2 Bettlatten und allgemeiner Hausrath, im Aufstreich zu verkaufen.

Es sind zur beschlagene Koffer sowohl für Auswanderer als Diensthöten oder zu sonstigem Gebrauch fortwährend billigt zu haben bei

Wapl, Schloffer-Wstr. Fünf schwarze Ladröcke für Konfirmanden und Größere, hat billigt zu verkaufen Greiner, Schneider.

Ein Land beim Feuersee im Mese 2/3 M. 0,3 Rth. neben Schlosser Fischer und Huppenbauer wird zu verkaufen gesucht. Liebhaber können einen Kauf abschließen mit G. Daimler.

Ein gutes Baustückle an der alten Steige hat zu verpachten und einen Wagen Rompost zu verkaufen. A. F. Widmann.

Am Georgii wird in ein Pfarrhaus ein braves, auch in den Gartengeschäften erfahrenes Mädchen gesucht. Lohn bei entsprechenden Leistungen sehr gut. Näheres bei der Redaktion.

Ein junges Kuh schweizer Schlags undig zum Fuhrwerk hat zu verkaufen. Jacob Geyhardt.

Einem neuen Kuhwagen hat zu verkaufen. Wörner zur Krone.

Kramer Schwarz in Unterurbach hat ein gutes Fernerwägel zu verkaufen. Es hat einen einbüchigen Schwamm für verkaufen. 500 fl. zu 5 Prozent und gegen genügende Sicherheit per Anbieten zu verkaufen. Die Bedingung ist, dass der Käufer die Bedingung des Käufers zu erfüllen hat. Verlegt von G. Mauer.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint: Dienstage und Samstage. Abonnementpreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 fr., halbjährlich 1 fl. 1 kr. Inserate: Die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 2 fr.

№ 13. Dienstag den 18. Februar 1868.

Amtliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung betr. die Wahl eines Abgeordneten zum Zollparlament.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung im letzten Amtsblatte betr. die Feststellung der Abstimmungs-Distrikte wird weiter zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass die Leitung der Abstimmungs-Verhandlung in dem Abstimmungs-Distrikt N. I. Abstimmungsort Schorndorf von dem Oberamtmann selbst oder im Verhinderungsfalle seinem gesetzlichen Stellvertreter dem Oberamts-Altuar übernommen werden wird, wogegen für diese Verrichtung in den nachfolgenden Distrikten hiemit besondere Commissäre bestellt werden und zwar für die Distrikte N. II. Abstimmungsort Thomashardt Stadtschultheiß Frisch. III. Abstimmungsort Jodelberg Schultheiß Dieterich. IV. Abstimmungsort Steinberg Schultheiß Hartmann. V. Abstimmungsort Beutelsbach Schultheiß Romberg. VI. Abstimmungsort Geradstetten Schultheiß Fritsch. VII. Abstimmungsort Schornbach Ratbschreiberei-Verweier. VIII. Abstimmungsort Altnar Stein. IX. Abstimmungsort Haversbrunn Schultheiß Strölin. X. Abstimmungsort Winterbach Schultheiß Seyfried. XI. Abstimmungsort Oberurbach Schultheiß Padmanance. XII. Abstimmungsort Grunbach Schultheiß Beegmann. Schorndorf den 17. Februar 1868.

R. Oberamt. Jais.

Forstamt Schorndorf. Revier Adelberg. Holz-Verkauf.

Dienstag den 25. l. M. im Staatswald-Binsenhau: 44 1/2 Klafter buchene Scheiter und Prügel, 10 1/2 Klafter übriges Laubholz, 2675 Reisachwellen. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag bei den drei Steinen. Schorndorf den 15. Febr. 1868. Königl. Forstamt. Mieninger.

Forstamt Schorndorf. Revier Hohenberg. Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Mittwoch den 26. l. M. und die folgenden 3 Tage im Staatswald-Steterfischlag bei Winterbach: 1 Ulme, 3 Eichen, 5 Buchen, 6 Birken, 8 1/2 Klafter eichenes Klobholz, 110 Klafter buchene Scheiter und Prügel, 49 Klafter übriges Laubholz,

19,135 Reisachwellen, 23 1/2 Klafter unaufbereitetes Stockholz im Boden. Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr auf dem Goldboden. Das Stammholz wird am ersten Tage ausbezogen. Schorndorf den 15. Februar 1868. Königl. Forstamt. Mieninger.

Schorndorf. Holzmarkt.

In Folge gemeinderäthlichen Beschlusses vom 12. d. M. wird denjenigen Personen, welche an den hier bestehenden Holzmärkten Waaren zum Verkauf bringen, und solche am Markttag nicht abzugeben vermögen, für den Fall des Ablagens an öffentlichen Plätzen künftig ein Lagergeld angelegt, welches besteht: von je 1 Brett, pr. Woche in 1 fr. " je 25 Latten " " " 3 fr. " je 1 Rahmschenkel " " " 1/2 fr. " je 25 Hähnen oder sonstigen Stangen pr. Woche in 6 fr. Der Markttag und die nachfolgenden weiteren 2 Tage sind von Entrichtung eines Lagergeldes frei. Solches wird hiemit zur öffentlichen Kenntniss gebracht. Den 15. Febr. 1868. Stadtschultheiß Frisch.

Schorndorf. Diebstahl-Anzeige.

Zu dem in der Nacht vom 7.-8. v. M. in Grunbach verübten Diebstahl wird noch weiter nachgetragen, dass 1 braun und gelber Zirock, 1 schwarze Orleansjacke, 1 roth und schwarz gewürfeltes Halstuch, 1 schwarzwollenes Halstuch mit Blumen, 1 weißes blaues Pencerüchle, 1 rothseidenes Tüchle mit Blumen, 1 blau, roth und schwarz seidenes Tüchle, 1 paar blau und schwarze Unterärmel, 1 hevre Schurz, 2 rothblaue Zeugleschürze und 1 hellblauer Darchschurz, entwendet wurde. Den 12. Februar 1868. R. Oberamts-Gericht. G. Alt. Steeb.

Steinach. Oberamts Waiblingen. Farnpflanzen-Antrag.

Schöne zweijährige in der Saatkule erzeugene Farnpflanzen werden um billigen Preis abgegeben. Bestellungen wollen gerichtet werden an das Schultheissenamt.

Schorndorf. Danfagung.

Für die obtreue Beleitung zu der Rubrik unseres lieben Gatten und Vaters sage ich im Namen der Hinterbliebenen meinen herzlichsten Dank. die trauernde Wittwe Katharine Kraft.